

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 51-52

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

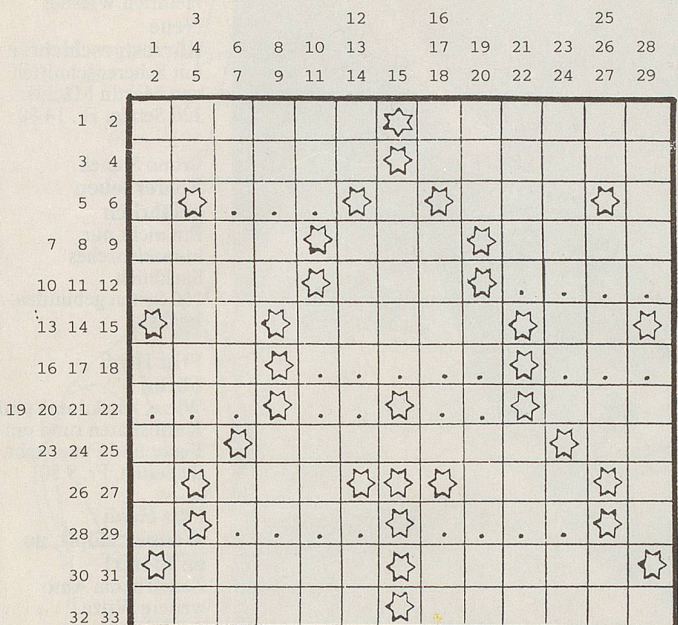
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 51/52



WTS

Ein Geschenk, ...

Waagrecht: 1 sind meistens unangemeldete Besuche; 2 diejenige Mahnung, die rechtliche Schritte zur Folge hat; 3 vorgesorgte Alterseinkommen; 4 Atem oder Hauch aus englischem Mund; 5 ???; 6 Küstenfluss bei Rabat (Marokko); 7 wird als Masse zu leckerem Weihnachtsgebäck verarbeitet; 8 einer der Söhne Noahs; 9 borstiger und grunzender Wühler; 10 Buchstabe r italienisch ausgesprochen und bei Nr. 11 entsprechend die Zahl drei; 12 ???; 13 Genfer Autokennzeichen; 14 in der dritten Person ital. senden oder schicken; 15 Radon abgekürzt; 16 verkürzter Erholungsaufenthalt zu Heilzwecken; 17 ???; 18 ???; 19 ???; 20 ??; 21 ??; 22 frisch ab Fabrik; 23 pers. Fürwort; 24 dient abgeworfen der Ballonfahrt zur Höhengewinnung; 25 Doppelkonsonant; 26 so beginnt in Bern die Zahlenreihe; 27 sibir. Fluss zum Obbusen (alte Schreibweise); 28 ???; 29 ???; 30 krankhafte Gemütsveränderung, Besessenheit; 31 sportl. Endkampf, bei dem die Ausgeschiedenen auf den Zuschauerrängen sitzen; 32 Ort an der Taminaschlucht bei Bad Ragaz; 33 Nr. 7 waagrecht mit den Händen in Form bringen.

Senkrecht: 1 Schotte und Engländer unter einem Hut; 2 der eine Adam fällt als Rechenmeister, der andere durch Körpergrösse auf; 3 Auto aus Recklinghausen (BRD); 4 überschwenglicher Redeschwall; 5 Abkürzung für Mittelalter; 6 über eine bestimmte Ware erhobene Steuer; 7 einerlei, spielt keine Rolle; 8 vornehmlich über Treppen oder Lift erreichbar; 9 was der Bär so gerne schleckt, kommt von diesem Insekt; 10 Stadt im Innern Marokkos; 11 weicher, ungefüllter Lederschuh; 12 .. détail = im einzelnen; 13 geschichteter Haufen; 14 Halbton unter c; 15 liegt als Tal zwischen Schwanden (GL) und Elm; 16 Abkürzung für libra; 17 Königstochter aus Kolchis, der Heimat der Medea; 18 Hauptfinanzkasse dienstlich gekürzt; 19 ...änzen was noch fehlt; 20 führt mit H zu Nierenkoliken; 21 fliesst ins westliche Kaspische Meer (UdSSR); 22 bringt Waldesduft in weihnachtliche Stuben; 23 sie hext Kaninchen aus ihrem leeren Hut; 24 Kartenspiel für drei Personen; 25 nur auf dem Signet ein Anhängsel der Post; 26 steht im Schulzeugnis für sehr gut; 27 Initialen des zweiten deutschen Bundeskanzlers; 28 eisern, unbeugsam; 29 Provinz- und Industriestadt in Oberitalien.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 50

Die Vogelscheuche taugt nicht zum Mannequin. (H. Sch.)

Waagrecht: 1 Dass, 2 die, 3 klar, 4 Udo, 5 Forch, 6 ach, 7 Vogelscheuche, 8 er, 9 Methode, 10 TI, 11 fix, 12 Elf, 13 Arl(berg), 14 Ilg, 15 Ian, 16 âme, 17 SO, 18 le, 19 Res, 20 taugt, 21 nicht, 22 Edda, 23 zum, 24 Aera, 25 Lo, 26 ruinoes, 27 Ur, 28 Mannequin, 29 Ebenen, 30 Utopie, 31 Ritt, 32 EDI, 33 Nain.

Senkrecht: 1 Duvet, 2 Atelier, 3 Ador, 4 Amado, 5 Bi, 6 Sog, 7 Freud, 8 Met, 9 Emil, 10 Garant, 11 Flex, 12 St., 13 une, 14 Dost, 15 io, 16 Zinne, 17 Irchel, 18 Rune, 19 Echo, 20 GL, 21 Moqui, 22 Hede, 23 En, 24 EUT, 25 Ueli, 26 Iasion, 27 Lac, 28 Farce, 29 NPA, 30 acht, 31 Nehru, 32 ii, 33 Rhein, 34 starten.

GESUCHT WIRD . . .

Als Soldat brachte er es bis zum Hauptmann und geriet als solcher in russische Kriegsgefangenschaft, aus der er erst 1949 heimkehrte. Zehn Jahre liess er vergehen, bis er sich an die Verarbeitung jenes Erlebnisses wagte, um es dann im Kurzroman «Wunschkost» niederzuschreiben. 1954 hatte er seinen ersten Roman «Eine Sache wie die Liebe» herausgebracht. Mit diesen beiden Romanen hatte es sich. Nein, einen Namen hat er sich vor allem als Kurzgeschichtenschareiber gemacht. Er schickte sie «Mit dem Postschiff» oder brachte sie durch «Wölfe und Tauben» an den Leser heran. Als seine erfolgreichste Geschichte bezeichnete er selber «Die Wölfe kehren zurück». Einer seiner Interpreten wollte darin ein Gleichnis «für die Bedrohung des Menschen durch seine eigene wölfische Natur» sehen. Seine eigene Deutung fällt sachlicher aus: «Wölfe weichen vor Kriegen aus und kehren danach in ihre alten Gebiete zurück.» So zurückhaltend nimmt sich auch seine Sprache aus. Es ist eine zuchtvolle, verhaltene, mit knappsten Mitteln arbeitende Prosa. Einen noch grösseren Namen aber machte er sich im Aufspüren junger Talente, die er in Deutschlands berühmtester Literaturzeitschrift sammelte und förderte. Diesem Umstand hatte er es zu verdanken, dass er keine einzige negative Besprechung seiner Bücher bekam. Welcher Schriftsteller (der ja auch Rezensionen schreibt) will bei seinem Förderer schon in Ungnade fallen und sich in oben genannter nicht mehr veröffentlicht sehen? So bescheiden er sich auch gab, liess er es sich dennoch nicht nehmen, den Vertreter seines Verlags durch die Buchhandlungen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz zu begleiten, um zum Buch auch gleich den Autor zu liefern. Jüngst sandte er «Postkarten aus Rom». Wieder hatte er nur Freunde. Einer aus Basel, namens Brambach, nannte ihn immer nur Hans.

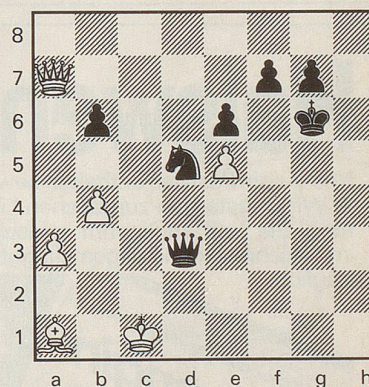
Wie heisst der Freund aller Dichter und wie seine Literaturzeitschrift?

Heinrich Wiesner

Die Antwort finden Sie auf Seite 41

S C H A C H

Still stirbt, was oft glanzvoll begonnen hatte. Gleich mehrere Open der Schweiz sind derzeit ernsthaft von Liquidation bedroht. Im Tessin möchte die «Banco del Gottardo» als langjähriger Sponsor der Turniere in Lugano und Chiasso ihr Engagement beenden. Für das Turnier in Lugano mit Weltgeltung und entsprechendem Budget wäre dies das sichere Aus, die als «Challenge von Mendrisio» vor zehn Jahren begonnene, später in Chiasso fortgeführte Tradition soll allerdings gemäss den Organisatoren (in verkleinertem Rahmen) erhalten bleiben. 201 Spieler waren diesmal in Chiasso am Start, nach neun Runden hatten die Jugoslawen Ognjen Cvitan und Dragan Barlov mit 7,5 Punkten die Nase vorn. Zehn Spieler folgten mit einem halben Zähler Rückstand, darunter auch der frühere Brite und jetzige US-Amerikaner Tony Miles. Für den Schweden Roland Ekström, 1988 Sieger der (für Ausländer mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz offenen) Landesmeisterschaft, war dagegen Platz 51 mit nur 5,5/9 eher eine Enttäuschung. Im Duell gegen Miles wird Ekström sich hinterher geärgert haben, die halbe Partie mit einem «faulen» (weil von den eigenen Bauern eingesperrten) Läufer gespielt zu haben. Es nützte Weiss später auch wenig, Bauern wegzuerwerfen. Der quicklebendige Springer gab Schwarz nun die Gelegenheit, die Partie mit Mattangriff zu beenden. Was spielte Miles?



Auflösung auf Seite 41